

Anlage IV - Steckbriefe Defizite

In dieser Anlage werden die Defizitstellen beschrieben und in Kartenausschnitten verortet sowie Maßnahmenvorschläge aufgezeigt.

Maßnahmenbezeichnung	Kürzel
Private Vorsorge / Objektschutzmaßnahmen*	PV
Notabflussweg ertüchtigen	N
Technische Optimierungen	TO
Stärkung Wasserrückhalt in der Fläche	RF
Unterhaltung vorhandener Anlagen	U
Landnutzung erhalten / anpassen	LN
multifunktionale Flächen / wassersensible Flächenentwicklung	S
Risiko- und Verhaltensvorsorge	RV
Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz	GK

* zusätzlich immer RV, IV und FV

Kürzel

GT - KB 01

Beschreibung Defizit

vorherrschende Situation abweichend von Sturzflutgefahrenkarte; neue Regenrückhaltebecken östlich der K 100 zwischen Wirtschaftsweg und Gelände "HuMos" errichtet; zusätzlich auch auf der anderen Straßenseite kaskadenförmige Ableitung (rote Markierung) bereits geschaffen; Wasserführung entlang der K 100 in Gräben mit Abschlügen in die Tiefenlinie; in Folge wird Wasser an Ortslage vorbei geführt =

Positivbeispiel

Lokalisierung in der Sturzflutgefahrenkarte



Fotos der örtlichen Lage



Fotos der örtlichen Lage

<u>Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung</u>	
---	--

Kategorie(n)	U	LN				
--------------	---	----	--	--	--	--

Kurzbeschreibung

(U) - Unterhaltung der bestehenden Entwässerungseinrichtungen

(LN) - Erhalt der Grünlandnutzung im Einzugsgebiet

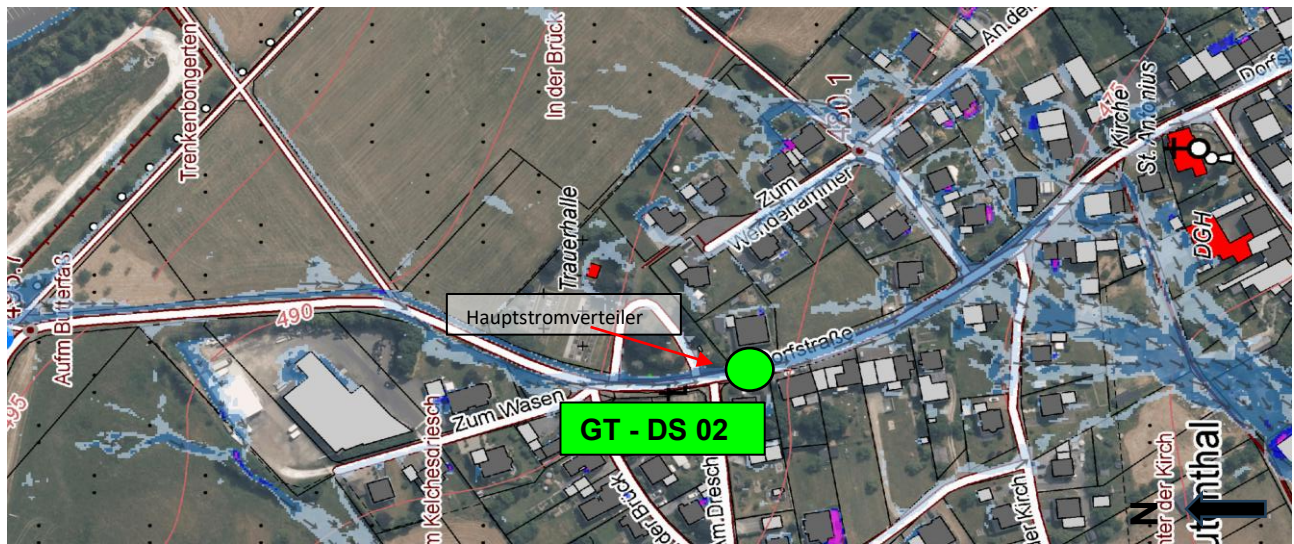
Lokalisierung Maßnahmenvorschläge	
-----------------------------------	--



Beschreibung Defizit

über die Straßenbegleitgräben der K 100 strömt Wasser in die Ortslage; größere Einlaufbauwerke zu Beginn der Ortslage vorhanden; Wasser verbleibt bis zum Tiefpunkt im Straßenkörper, Hauptstromverteiler nicht gefährdet - ab "Hinter der Kirch" diffuser Abfluss über Privatgrundstücke wahrscheinlich, da dort kaum Bordsteine den Wasserfluss bremsen und teilweise Einfahrten als Abflusswege dienen; lockere Bebauung mit offenen Abflusswegen vorhanden; ggf. Wirtschaftsweg als Notabflussweg ausbaubar - allerdings Kanaltrasse: Überdeckung muss hier gewährleistet bleiben

Lokalisierung in der Sturzflutgefahrenkarte



Fotos der örtlichen Lage



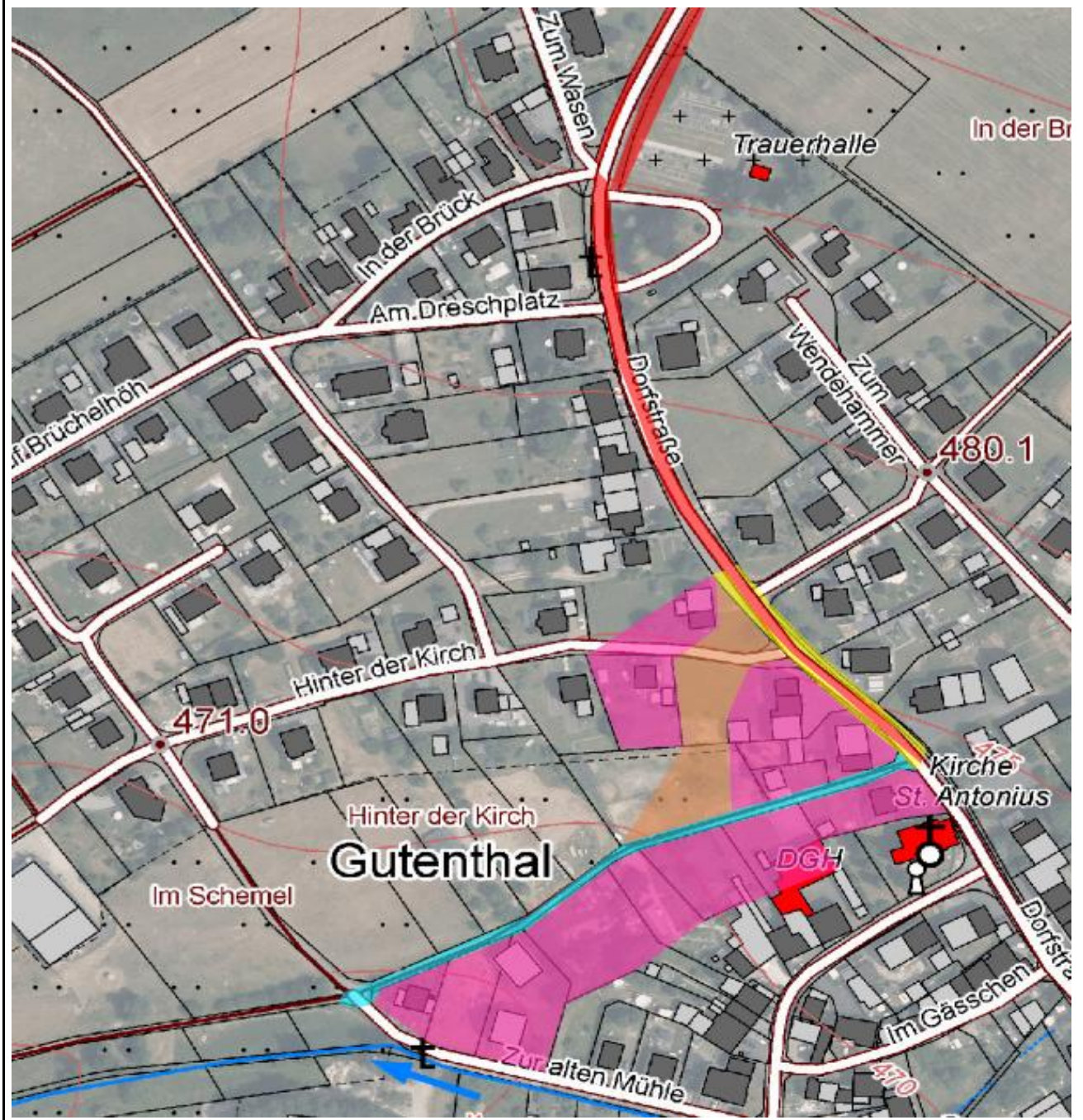
Fotos der örtlichen Lage



Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung

Kategorie(n)	PV	RV	N	S	U
Kurzbeschreibung					
(PV) - private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger am Fließweg mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen (RV) - Abflusswege auf den Grundstücken freihalten (N) - Ausbau Wirtschaftsweg als Notabflussweg - ggf. Tieferlegung und Teilbefestigung erforderlich; Bordsteine bzw. kleine Mauern zur Wasserführung auf der südlichen Wegseite herstellen (S) - im Zuge Straßenausbau: Wasserführung auf der Straße mit z.B. Bordsteinen etc. in Richtung Notabflussweg optimieren (U) - Unterhaltung der bestehenden Entwässerungseinrichtungen gilt insbesondere für die Einlaufbauwerke am Entwässerungsgraben					

Lokalisierung Maßnahmenvorschläge



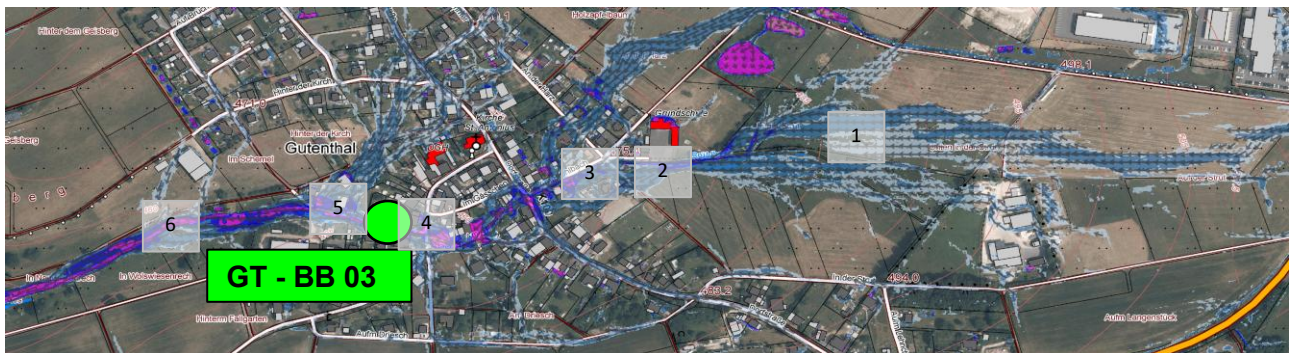
Kürzel

GT - BB 03

Beschreibung Defizit

Der Brühlbach (Gew. 3. Ordnung) entspringt in den feuchten Wiesenflächen östlich von Gutenthal und durchquert die Ortslage von Ost nach West; größtes Gefahrenpotenzial in Gutenthal - entlang des Fließweges viele gefährdete Gebäude; teilweise offener Verlauf - teilweise verrohrte Abschnitte; offener Verlauf eingeeengt und ohne Entwicklungspotential mit vielen privaten Überfahrten; sehr hohe Fließgeschwindigkeiten innerorts möglich; innerorts keine weiteren Offenlegungen möglich; Ablauf Richtung alte Kläranlage unkritisch - hier Auenwiesen vorhanden; Zuläufe in den Bach auch aus den Regenrückhaltebecken des Industriegebietes

Lokalisierung in der Sturzflutgefahrenkarte



Fotos der örtlichen Lage



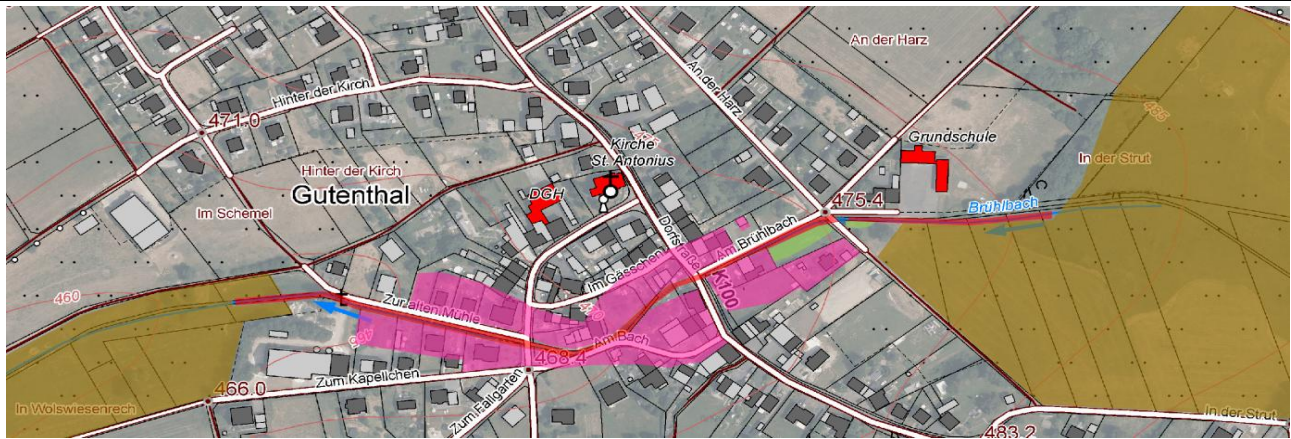
Fotos der örtlichen Lage



Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung

Kategorie(n)	PV	LN	U	TO	RF	
Kurzbeschreibung						
(PV) - private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger am Fließweg, insbesondere mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen (LN) - Erhalt der Feuchtwiesen im Einzugsgebiet und Auenflächen im Abflussbereich (U) - Unterhaltung des Bachlaufes inklusive Sohle und ggf. Uferbefestigungen innerhalb der Ortslage, zzgl. 200 m Pufferbereich vor und nach der Bebauung zur Gewährleistung des Abflusses (TO) - Optimierung Einlaufbauwerk an Kreuzung "An der Harz" und "Am Brühlbach" - hier insbesondere Ergänzung Überstauraum und ggf. Grobrechen (RF) - Schaffung von Retentionsraum / Aufweitungen inklusive Schutzmaßnahmen für anliegende Bebauung, z.B. durch Wasserlenkung durch Bordsteine, Mauern etc.						

Lokalisierung Maßnahmenvorschläge



Maßnahmenvisualisierung



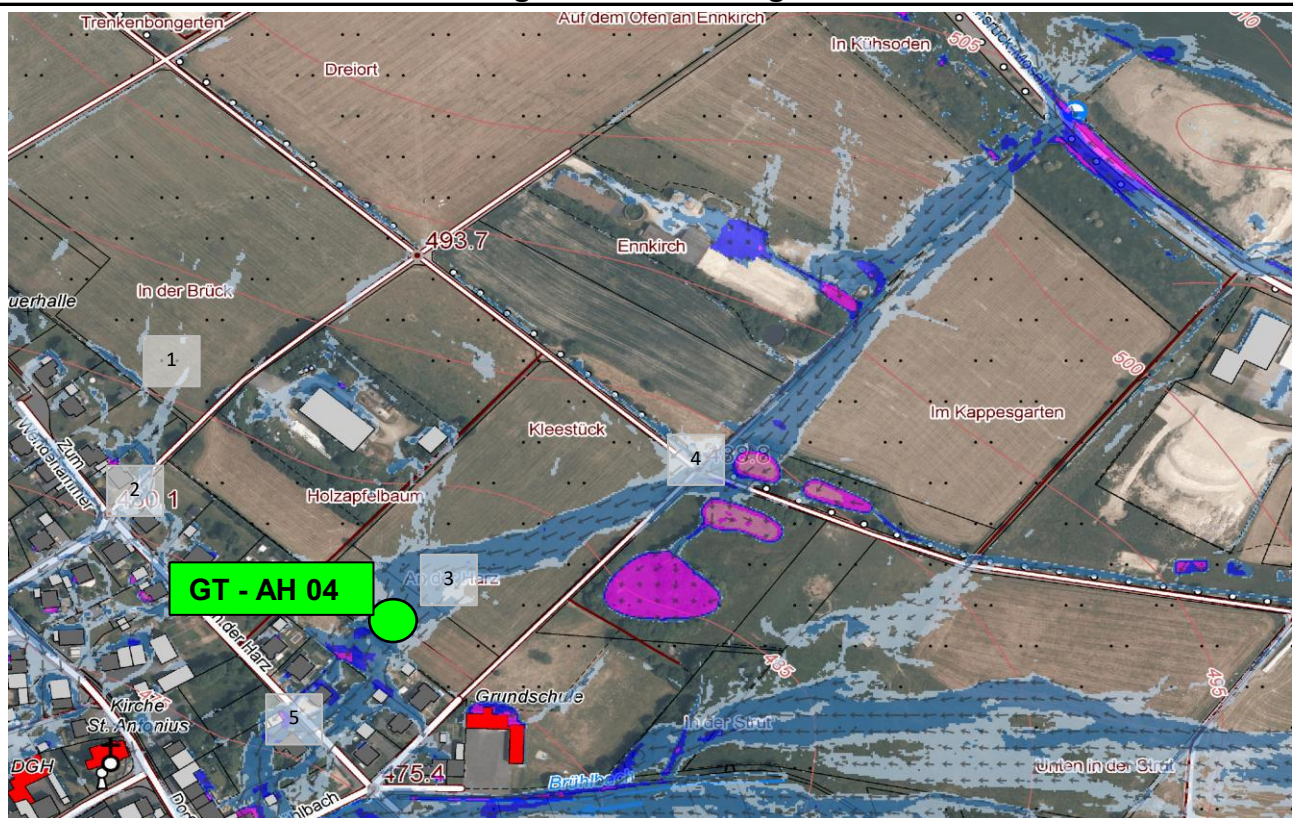
Beispielbild Maßnahmenvorschlag (TO)

Beschreibung Defizit

Auf die Bebauung "Auf der Harz" strömt eine größere Tiefenlinie zu; Verlauf im Oberlauf durch die Bautätigkeit am Gelände des Gewerbeparks "HuMos" leicht verändert; in Sturzflutgefahrenkarte vorhandene Entwässerungseinrichtung im Einzugsgebiet nicht vollständig berücksichtigt; nach Angaben aus dem Bürgerworkshop existierten Probleme "Auf der Harz" bereits vor der Erschließung Gewerbepark; Abflüsse breitflächig durch die Bebauung - sehr viele potenziell betroffene Gebäude; kaum Wasserlenkung auf der Straße möglich - breitflächig durch die Bebauung in Richtung Tiefpunkt Dorfstraße; hier Brühlbach verrohrt und keine Möglichkeit gegeben, dass Wasser schadlos in den Bach gelangen kann;

zusätzlich über die Wegeneigung und Einschnitt ins Gelände ehemalige Grundschule (derzeit Leerstand) gefährdet - entspricht der Sturzflutgefahrenkarte weitere kleinere Fließwege bilden sich nordöstlich der Straße "Zum Wendehammer" aus - hier teilweise bereits Objektschutz umgesetzt; Entwässerung nur auf den Wirtschaftswegen vorhanden - Wasser wird bis in die Ortslage geführt

Lokalisierung in der Sturzflutgefahrenkarte



Fotos der Nummerierungen siehe nächste Seite

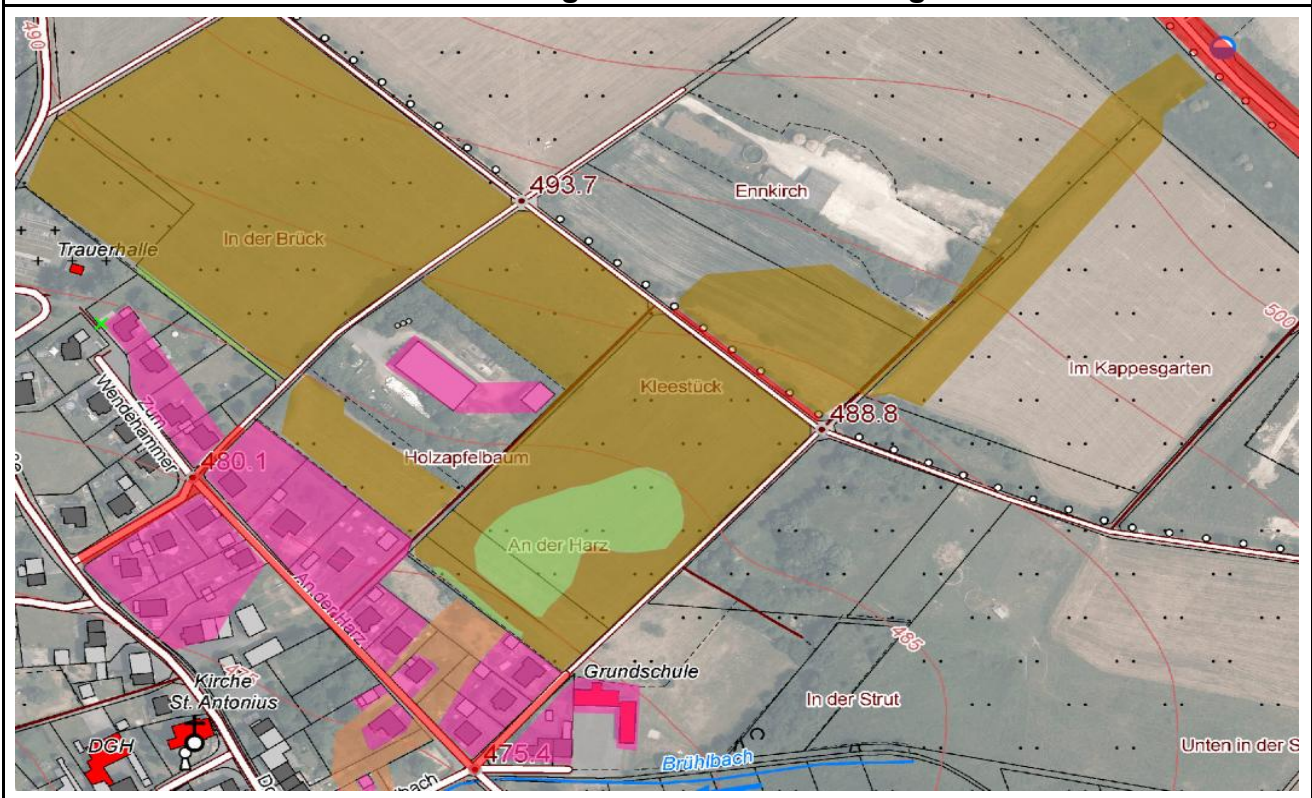
Fotos der örtlichen Lage



Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung

Kategorie(n)	PV	RF	LN	U	RV	
Kurzbeschreibung						
(PV) - private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger an den Tiefenlinien mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen - gilt auch für Gebäude ehemalige Grundschule (hier Verwaltung empfohlen) (RF) - Anlage von flachen Retentionsmulden auf den Grünflächen bei Beibehaltung der Wiesennutzung - Ergänzung des Schutzes durch Querstrukturen, z.B. Wallhecken (LN) - Erhalt Grünweg und Wiesennutzung (U) - Unterhaltung der bestehenden Entwässerungseinrichtungen - gilt insbesondere für die Entwässerung der Erschließungsstraße Gewerbepark (RV) - diffuse Abflusswege auf den Grundstücken freihalten - nicht baulich verschließen						

Lokalisierung Maßnahmenvorschläge



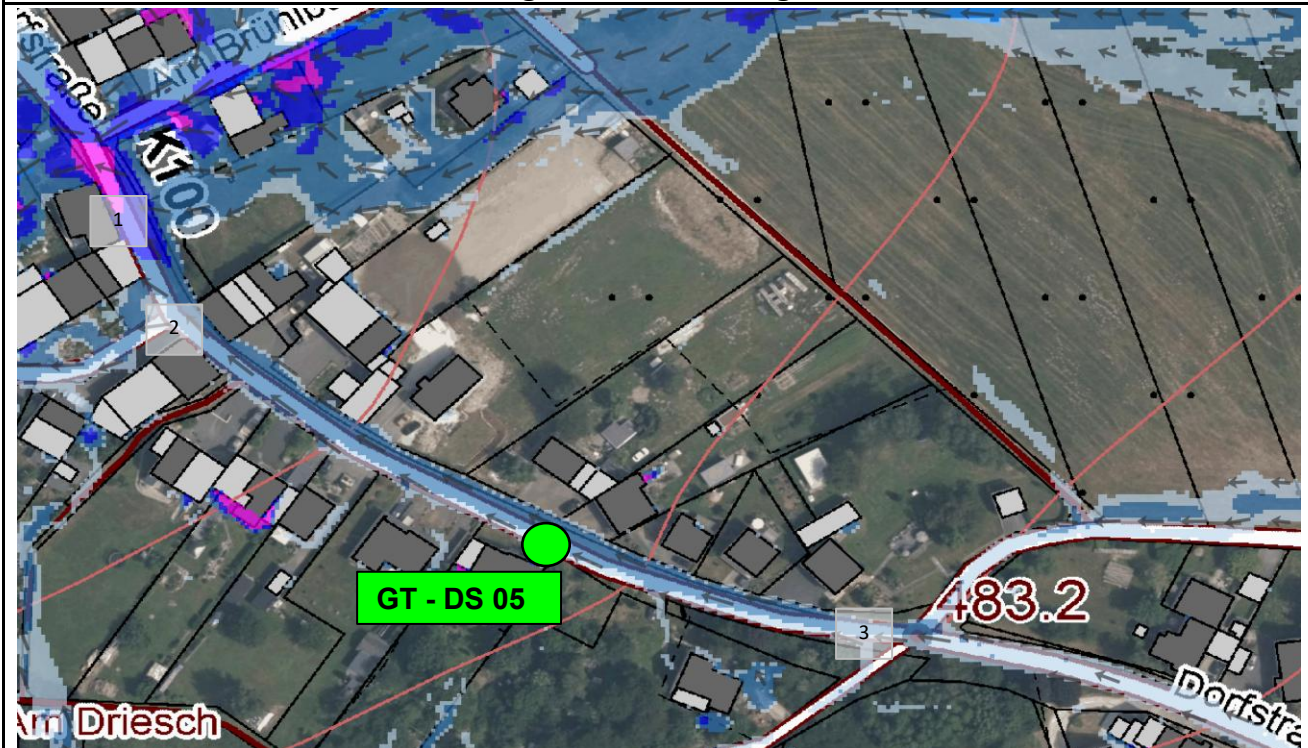
Kürzel

GT - DS 05

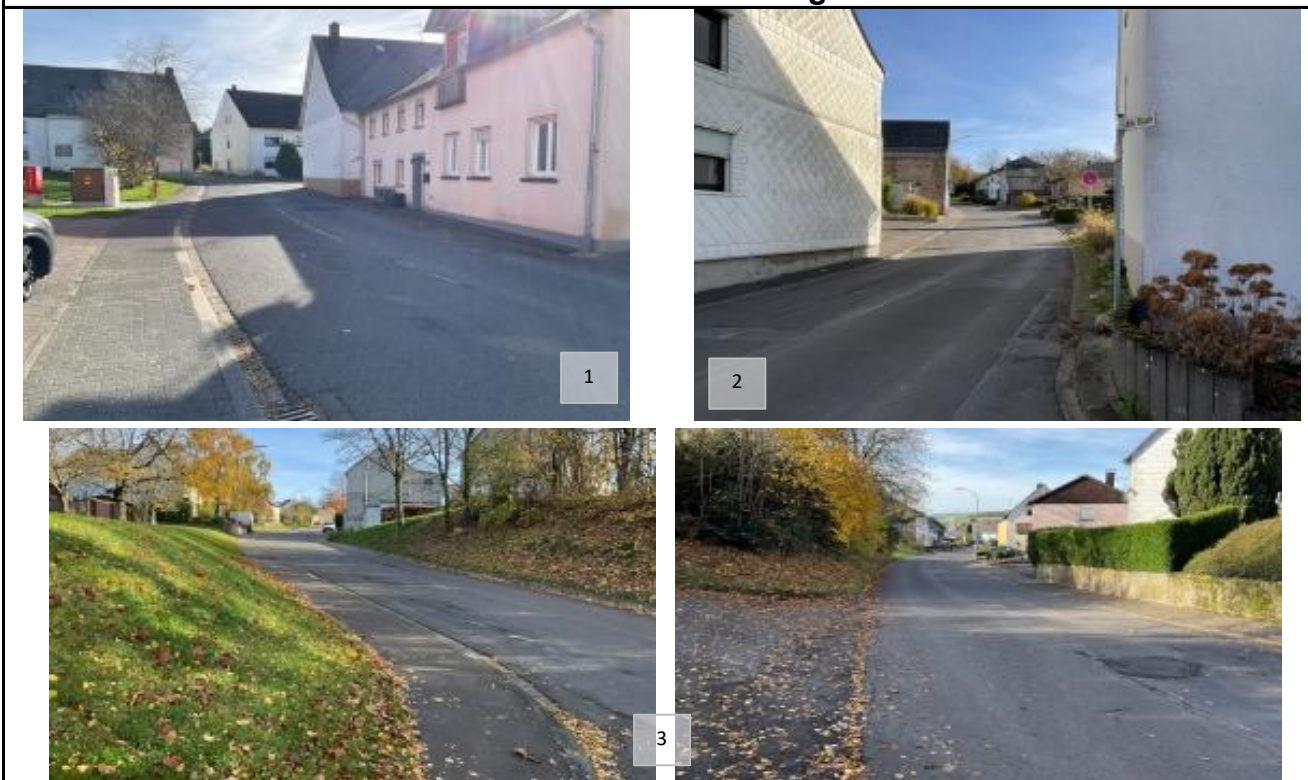
Beschreibung Defizit

Aufgrund des Längsgefälles der Dorfstraße (K100) strömt dem Tiefpunkt "Am Brühlbach" im Starkregenfall Wasser zu; Wasser verbleibt vornehmlich auf der Straße; hier kaum gefährdete Gebäude bis zum Tiefpunkt - vorhandene Entwässerungseinrichtung in der Straße nicht in der Karte berücksichtigt; Errichtung von Notabflusswegen nicht möglich; Hauptstromverteiler am Tiefpunkt vorhanden

Lokalisierung in der Sturzflutgefahrenkarte



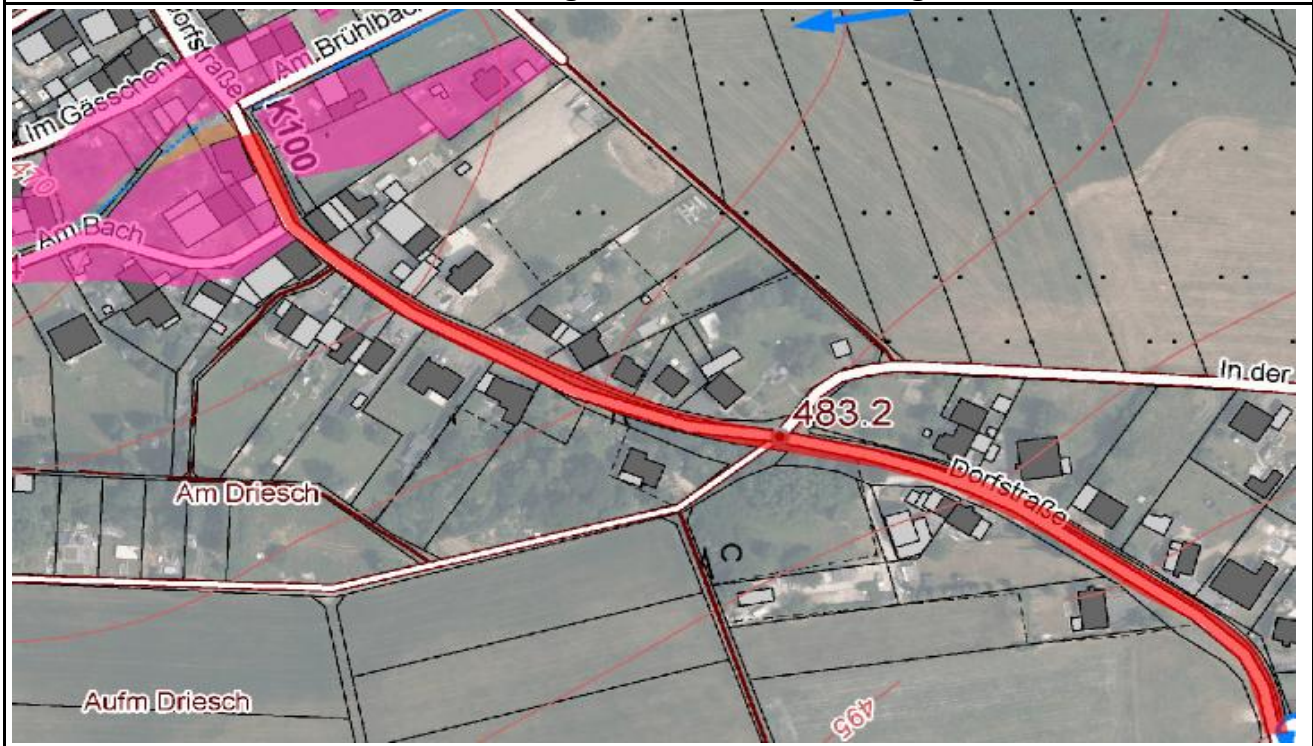
Fotos der örtlichen Lage



Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung

Kategorie(n)	PV	U	RV			
Kurzbeschreibung						
(PV) - private Objektschutzmaßnahmen für alle Objekte am Tiefpunkt mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen - gilt auch für Hauptstromverteiler gegenüber Dorfstraße Nr. 29						
(U) - Unterhaltung der bestehenden Entwässerungseinrichtungen der Straße sowie der Bordsteine und Rinnen						
(RV) - Abflusswege am Tiefpunkt baulich freihalten						

Lokalisierung Maßnahmenvorschläge



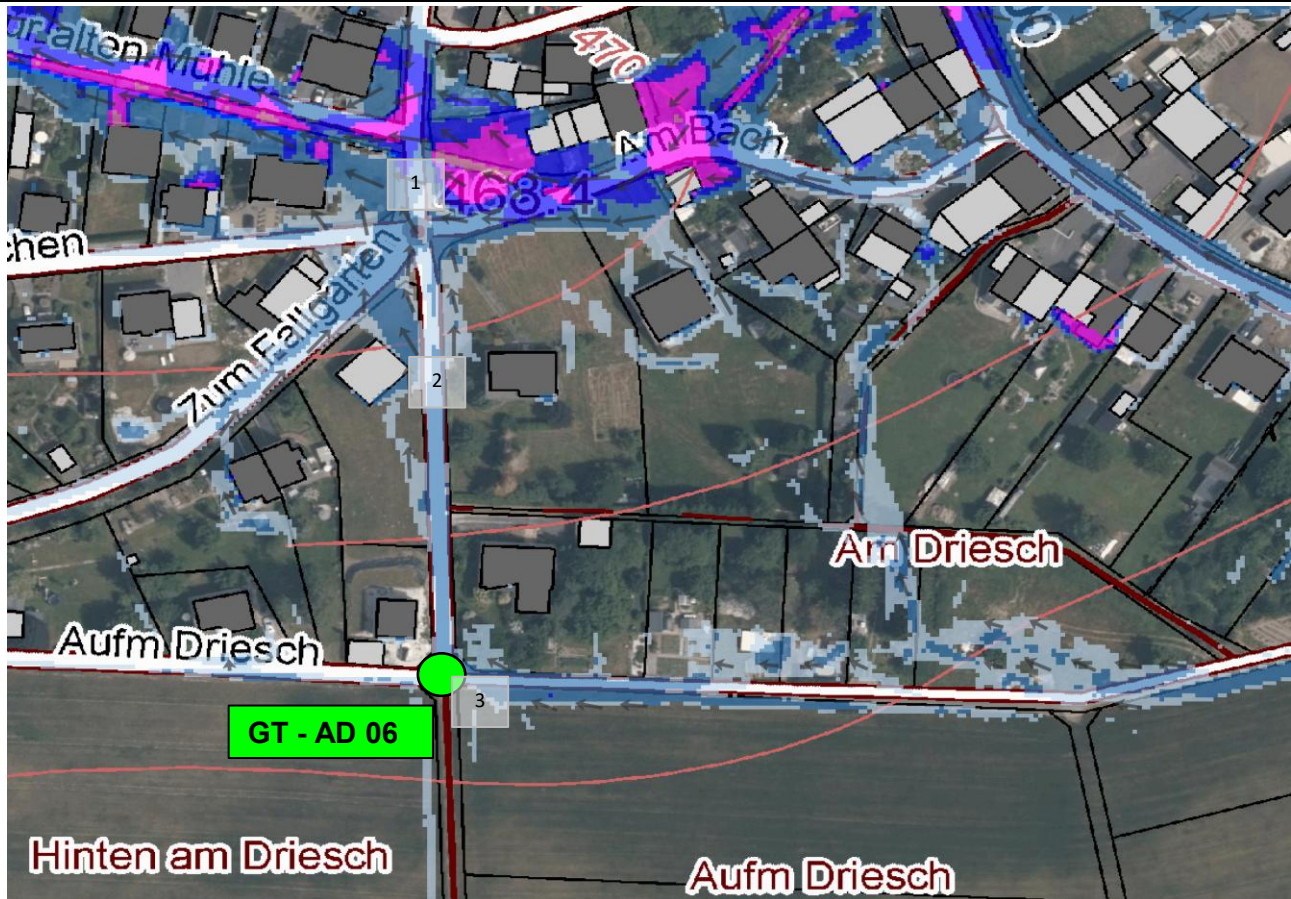
Kürzel

GT - AD 06

Beschreibung Defizit

Ackerflächen südlich der Ortslage gleichmäßig in Richtung der Bebauung geneigt - hier Erosionsgefährdung vorhanden, jedoch kleines Einzugsgebiet; Wirtschaftswege teilweise asphaltiert und ohne Entwässerung; vorhandener Ackerrandstreifen sehr schmal; Einlaufbauwerke an Kreuzung "Aufm Driesch" nicht optimal angeströmt; Straße mit enormem Längsgefälle; zusätzliche Belastung des Tiefpunktes "Zur alten Mühle" - Anlieger der Straße "Aufm Driesch" nicht unmittelbar gefährdet, jedoch Wasserführung optimierbar

Lokalisierung in der Sturzflutgefahrenkarte



Fotos der örtlichen Lage



Fotos der örtlichen Lage



Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung

Kategorie(n)	PV	LN	RF	TO	U
Kurzbeschreibung					
(PV) - private Objektschutzmaßnahmen für alle Anlieger am Fließweg und am Tiefpunkt mit ebenerdigen und tiefliegenden Gebäudeöffnungen (LN) - Verzicht auf den Anbau erosionsfördernder Kulturen; hangparallele Bearbeitungsrichtung beibehalten; Grünweg erhalten (RF) - breiten Ackerrandstreifen bzw. Wallhecke errichten (TO) - Optimierung der Einlaufbauwerke - hier breite Querrinne mit Zwischenspeicherfunktion errichten; langfristig Gefälle Wirtschaftsweg hangseitig ausbilden (U) - Unterhaltung der bestehenden Wasserführung "Aufm Driesch" inklusive Rinnenpflege und Bordsteine					

Lokalisierung Maßnahmenvorschläge



Maßnahmenvisualisierung



Beispielbild Maßnahmvorschlag (TO)

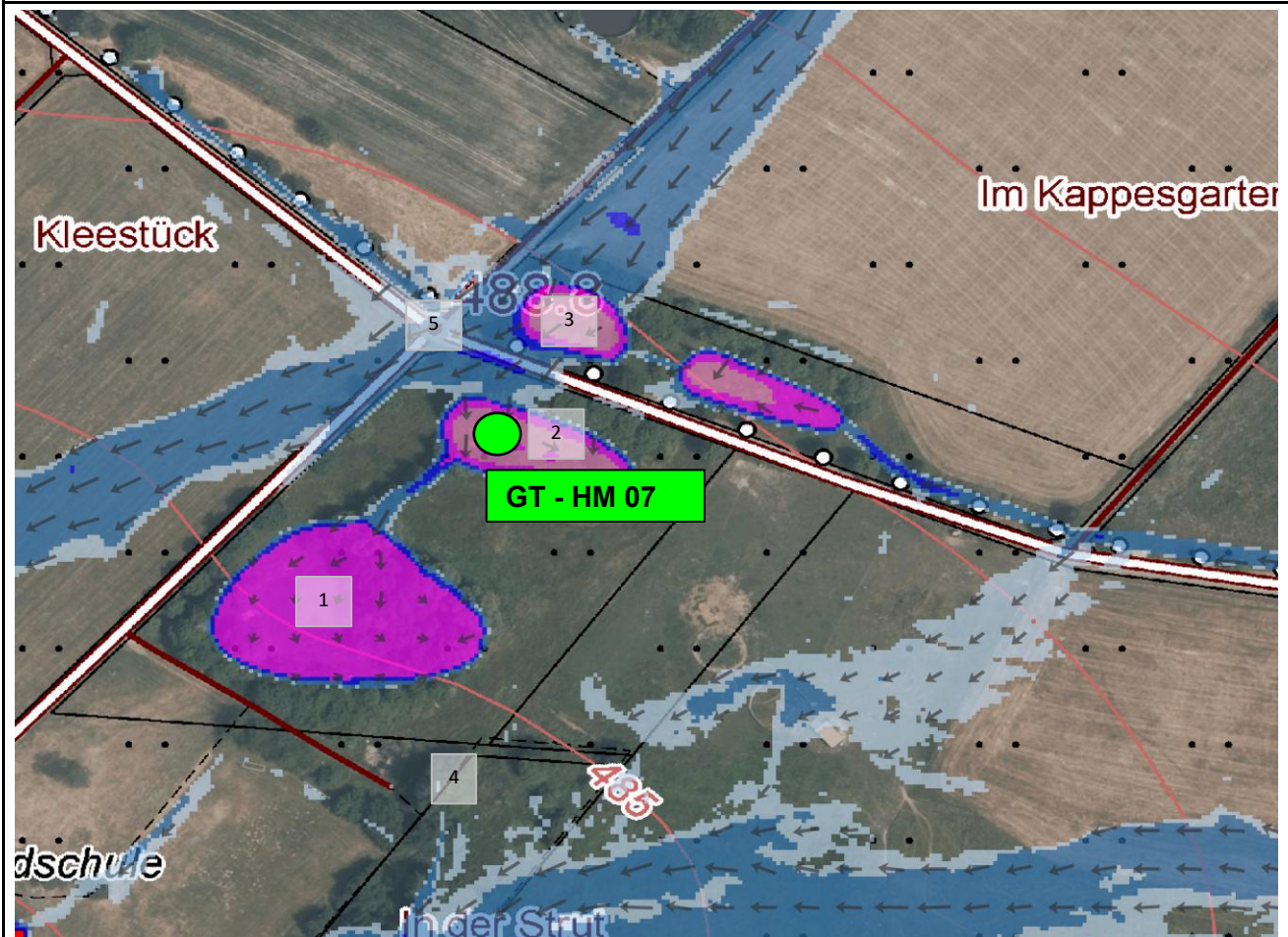
Kürzel

GT - HM 07

Beschreibung Defizit

Zusammenhang mit Steckbrief GT - AH 04 unmittelbar gegeben; nördlich und südlich vom Wirtschaftsweg existieren Regenrückhaltebecken mit Ablauf in den Brühlbach; zusätzliche Kapazitäten für Oberflächenabflüsse prüfen; größtes Becken mit Erddamm ausgebildet - hier Stabilität des Dammes von größter Wichtigkeit für untenliegende Bebauung; Vorbecken mit Schilfbestand, teilweise Aufwuchs von Gehölzen in den Becken zu beobachten

Lokalisierung in der Sturzflutgefahrenkarte



Fotos der örtlichen Lage



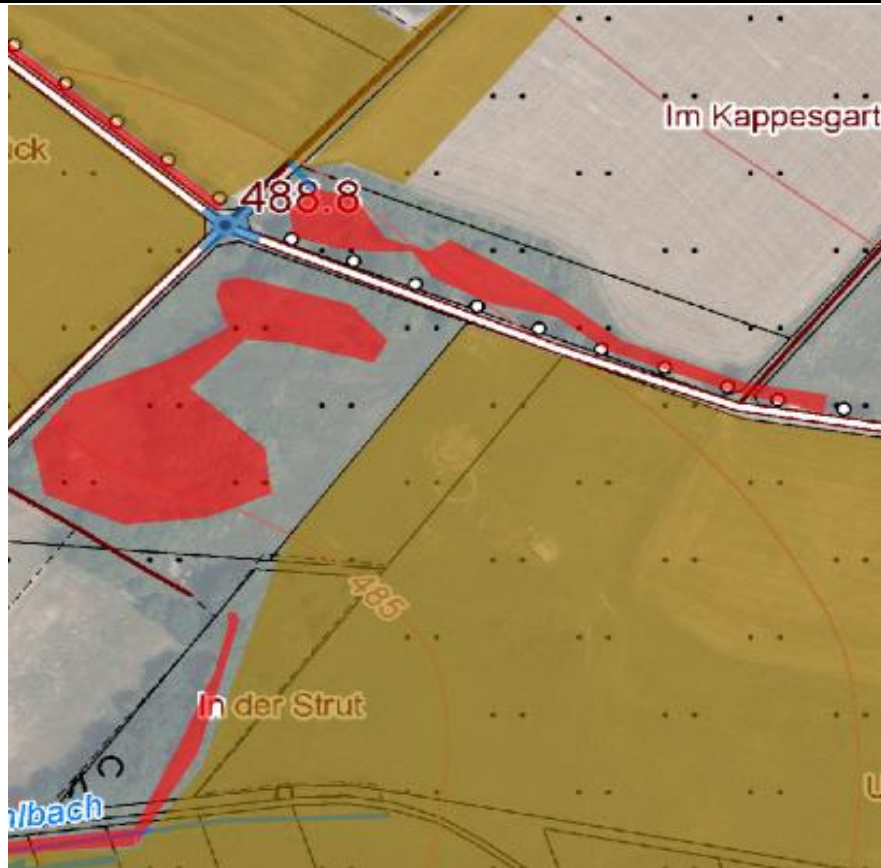
Fotos der örtlichen Lage



Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung

Kategorie(n)	U	LN	TO			
Kurzbeschreibung						
(U) - fortlaufende Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen für alle Anlagen und Bauwerke zur Regenrückhaltung, gilt insbesondere für die Dämme und Bauwerke und umfasst auch den Ablauf in den Brühlbach (LN) - Erhalt Grünweg und Wiesennutzung (TO) - Querrinne zur Ableitung in das Regenrückhaltebecken am Übergang von Wiesenweg zu asphaltiertem Weg errichten (hydraulischer Nachweis zur Leistungsfähigkeit der Becken vorab erforderlich!); Kreuzungsbereich leicht überhöhen, um Wasserströme in Richtung der Becken zu lenken (auch hier vorab hydraulischer Nachweis erforderlich)						

Lokalisierung Maßnahmenvorschläge



Maßnahmenvisualisierung



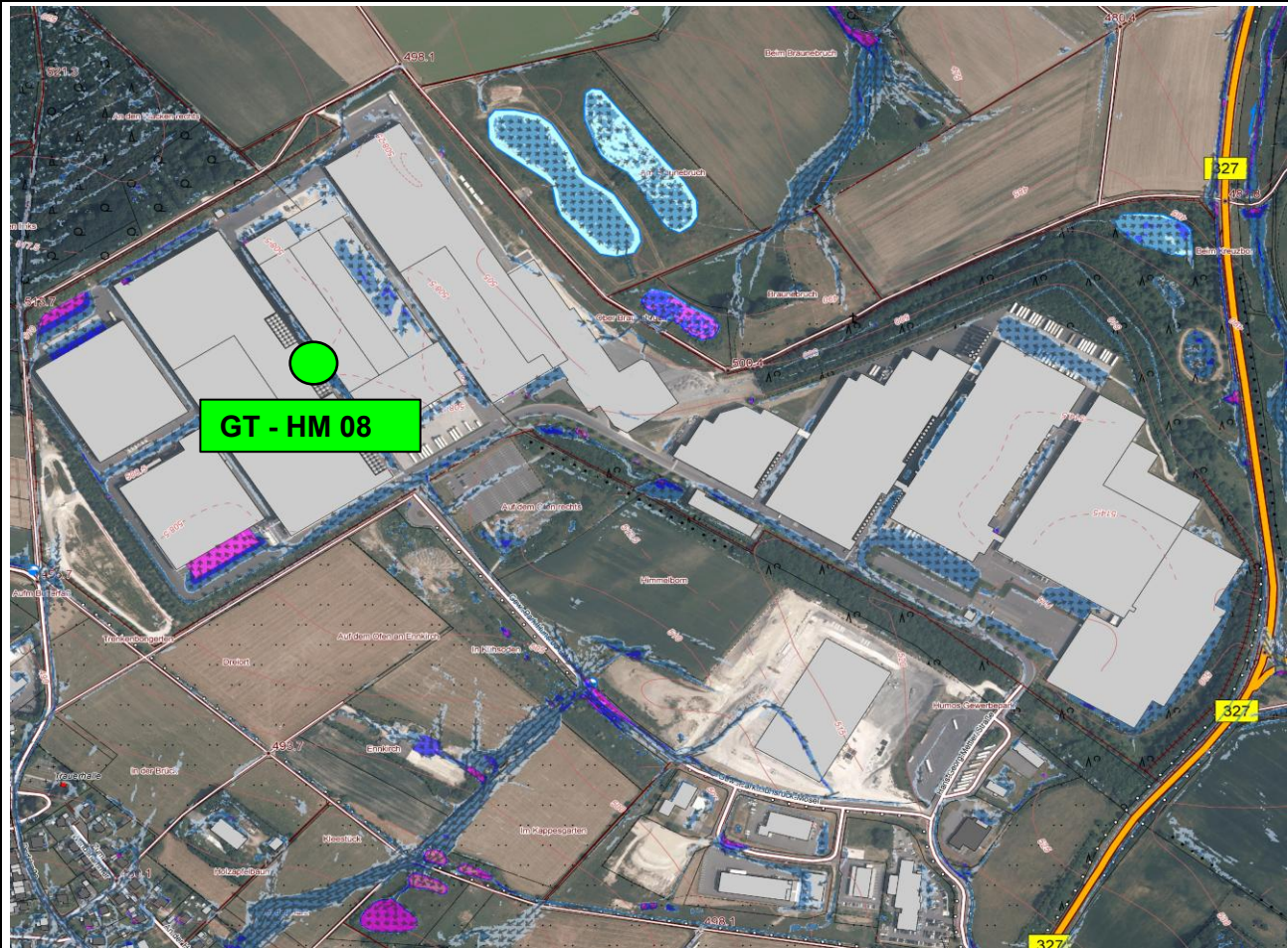
Beispielbild Maßnahmenvorschlag (TO)

Kürzel	GT - HM 08
---------------	-------------------

Beschreibung Defizit

Gewerbepark mit großen versiegelten Flächen; Systeme zur Regenwasserzwischen-speicherung (Regenrückhaltebecken) existent; vereinzelte Tiefpunkte (oft betriebsbedingt durch Anlieferzonen etc.) vorhanden; bestehende Entwässerung nicht in den Sturzflutgefahrenkarten berücksichtigt; ggf. weitere Flächenerweiterungen vorgesehen

Lokalisierung in der Sturzflutgefahrenkarte



Fotos der örtlichen Lage



Fotos der örtlichen Lage



Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung

Kategorie(n)	PV	U	S			
--------------	----	---	---	--	--	--

Kurzbeschreibung

(PV) - Objektschutzmaßnahmen für die vorhandenen Tiefpunkte im Falle der Überlastung der Entwässerungseinrichtungen

(U) - Unterhaltung der bestehenden Entwässerungseinrichtungen - gilt insbesondere für alle Regenrückhaltebecken und den Tiefpunkt in der Erschließungsstraße

(S) - im Zuge Bauleitplanung oder bei Umbaumaßnahmen: Versiegelungsgrad auf ein Minimum senken und Maßnahmen zur Entsiegelung vorsehen*

* nicht in der Karte verortet

Lokalisierung Maßnahmenvorschläge

